



PRM5

VORGESTEUERTES DRUCKBEGRENZUNGSVENTIL

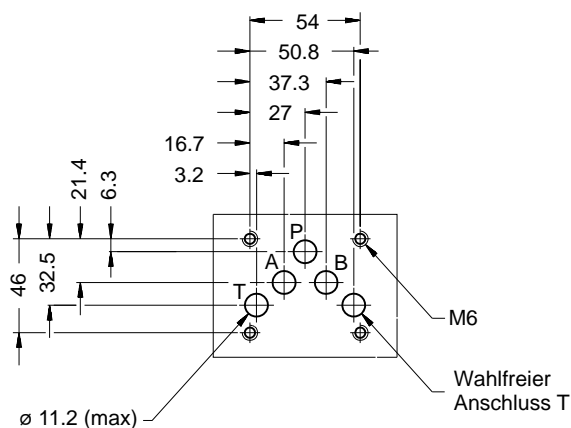
BAUREIHE 10

MODULARAUSFÜHRUNG ISO 4401-05

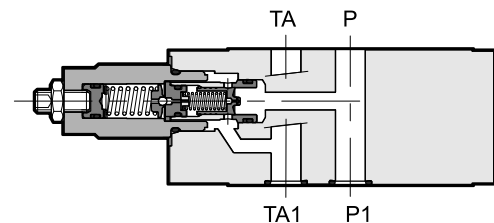
p max 350 bar
Q max 120 l/min

KONTAKTFLÄCHE

ISO 4401-05-04-0-05
CETOP 4.2-4-05-350



FUNKTIONSPRINZIP

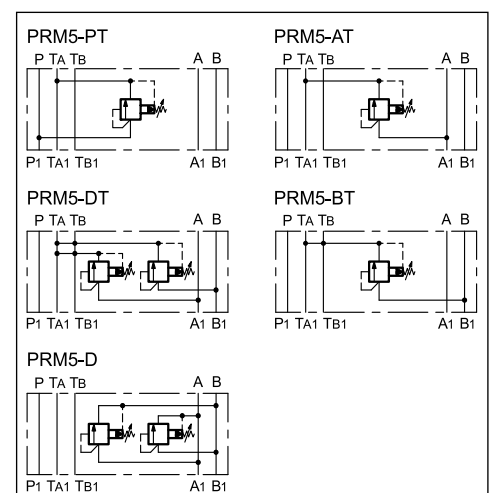


- Das PRM5 Ventil ist ein vorgesteuertes Druckbegrenzungsventil in Modularausführung, dessen Anschlussbild den Normen ISO 4401 entspricht.
- Es kann ohne Verwendung von Rohrleitungen mit allen Modularventilen gemäß ISO 4401-05 Standard kombiniert werden, indem die geeigneten Zuganker benutzt werden.
- Das Ventil ist für eine einzige Druckbegrenzungsfunktion (auf einer Leitung), oder für eine doppelte Druckbegrenzungsfunktion (auf zwei Leitungen) und mit vier verschiedenen Druckeinstellbereichen lieferbar.
- Dieses Ventil wird als Druckbegrenzungsfunktion von Hydrauliksystemen eingesetzt.
- In der Standardausführung wird das Ventil mit Inbus-Stellschraube und Befestigungsmutter geliefert. Optional kann das Ventil auch mit Drehknopf geliefert werden.

TECHNISCHE DATEN (Werte für Mineralöl m. Viskosität 36 cSt u. 50°C)

Max. Betriebsdruck	bar	350
Minimaler geregelter Druck	siehe Diagramm Δp -Q	
Max. Volumenstrom	l/min	120
Umgebungstemperatur	°C	-20 / +60
Flüssigkeitstemperatur	°C	-20 / +80
Flüssigkeitsviskosität	cSt	10 ÷ 400
Kontaminationsgrad der Flüssigkeit	nach ISO 4406:1999 Klasse 20/18/15	
Empfohlene Viskosität	cSt	25
Gewicht PRM5-PT, -AT, -BT, PRM5-DT, -D	kg	2,8 3

HYDRAULISCHE SYMBOLE



1 - BESTELLBEZEICHNUNG

P	R	M	5	-		/	10	/		
---	---	---	---	---	--	---	----	---	--	--

Vorgesteuertes Druckbegrenzungsventil

Modularausführung _____

Nenngröße ISO 4401-05 _____

Ausführungen: _____

PT: Druckbegrenzung auf der Leitung P mit Ablauf in TA
AT: Druckbegrenzung auf der Leitung A mit Ablauf in TA
BT: Druckbegrenzung auf der Leitung B mit Ablauf in TA und TB
DT: Druckbegrenzung auf den Leitungen A-B mit Ablauf in TA und TB
D: Druckbegrenzung auf den Leitungen A-B mit gekreuzten Abläufen

Druckeinstellbereich: _____

070 = 14 ÷ 70 bar (17 bar/Drehung) **210** = 14 ÷ 210 bar (47 bar/Drehung)
140 = 14 ÷ 140 bar (32 bar/Drehung) **350** = 14 ÷ 350 bar (78 bar/Drehung)

Option: **W7**-Oberflächenbeschichtung. Weglassen wenn nicht erwünscht. (siehe **HINWEIS**)

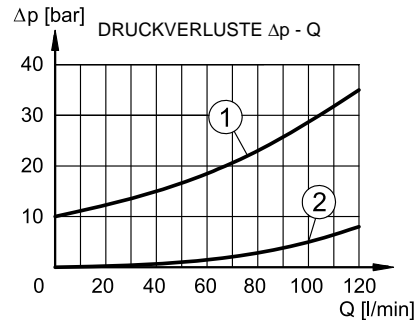
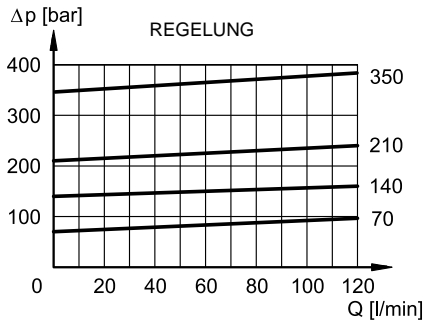
Option: **K** = Drehknopf. Weglassen bei Regelung mit Innensechskant-Inbusschraube (**Standard**)

Dichtungen:
N = Dichtungen aus NBR für Mineralöle (**Standard**)
V = Dichtungen aus FPM für Spezialflüssigkeiten

Baureihen-Nummer (Nr. 10 bis 19 gleiche Abmessungen und Installation)

HINWEIS: Auf Nachfrage ist das Ventil mit Zink-Nickel Beschichtung des Ventilkörpers lieferbar. **W7** am Ende der Bestellbezeichnung hinzufügen.

2 - KENNLINIEN (Werte für Viskosität 36 cSt u. 50°C)



- (1) Druckverluste gesteuerte Leitungen PT, AT, BT, DT
- (2) Druckverluste freie Leitungen

3 - HYDRAULISCHE DRUCKMEDIEN

Verwenden Sie Hydraulikflüssigkeiten auf Mineralölbasis Typ HL oder HM nach ISO 6743-4. Für diese Flüssigkeiten verwenden Sie Dichtungen aus NBR (Code N). Für Flüssigkeiten vom Typ HFDR (Phosphorester) verwenden Sie Dichtungen aus FPM (Code V). Wenn Sie andere Druckmedien verwenden, zum Beispiel HFA, HFB, HFC, wenden Sie sich bitte an unser technisches Büro. Der Betrieb mit Flüssigkeitstemperaturen über 80 °C führt zum schnellen Verfall der Qualität der Flüssigkeiten und Dichtungen. Die physikalischen und chemischen Merkmale der Flüssigkeit müssen beibehalten werden.

4 - ABMESSUNGEN UND ANSCHLÜSSE

Maßangaben in mm

VERSION K

1	Innensechskant-Inbusschraube: Schlüsselweite 4 Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird der Druck erhöht
2	Befestigungsmutter: Schlüsselweite 13
3	Anschlussbild mit Abdichtungsringen: N. 5 OR Typ 2050 (12.42x1.78) - 90 shore